

HUMBOLDT-KOLLEG

HARRY ... HEINRICH ... HENRI ... HEINE
DEUTSCHER, JUDE, EUROPÄER

(6.-11. Juni 2006, Karl-Franzens-Universität Graz, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3)

Leitung: Dietmar GOLTSCHNIGG und PETER REVERS

Programm

Dienstag, 6. Juni: Anreise der auswärtigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen

19.30 Uhr: Begrüßungsumtrunk im Hotel Gollner, Schlögelgasse 14

Mittwoch, 7. Juni

9.00 Uhr: Eröffnung der Tagung

10.00-11.00 Uhr Moderation: Dietmar GOLTSCHNIGG (Graz)

Barbara BECKER-CANTARINO (Ohio): Bettina von Arnim und Heinrich Heine

Hans-Georg KEMPER (Tübingen): „Muse, edle Nekromantin“. Zu Heines poetischer Magie und ihrem hermetischen Kontext

11.00-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-13.00 Uhr Moderation: Anil BHATTI (New Delhi)

Bernhard SPIES (Mainz): „Es poltert heran ein Spektakelstück“. Satirische Verfremdung als lyrische Produktivkraft

George PETERS (Michigan): Rabbi redux: Die schöne Sara und der „Anfang eines Romans“

Andreas SOLBACH (Mainz): Der Status des Erzählers in Heines *Der Rabbi von Bacherach*

13.00-14.30 Uhr Mittagspause mit Büffetempfang

14.30-16.30 Uhr Moderation: Barbara BECKER-CANTARINO (Ohio)

Manfred OSTEN (Bonn): „Berauschendster Lebensgenuß – Frierend magerer Spiritualismus“: Heinrich Heine zur Modernität Goethes im *West-Östlichen Divan*

Fernanda MOTA ALVES (Lissabon): Berlin, London, Paris: ein moderner Blick auf die Großstadt in Heines publizistischen Schriften

Luca CRESCENZI (Pisa): Heinrich Heine: ein Dichter der *décadence*?

Erika TUNNER (Paris): La noblesse de l'adieu: Der Sohn des Rabbi Israel – Der Sklave Mohamet – Der Dichter Heine

16.30-17.00: Kaffeepause

17.00-18.00 Uhr Moderation: Jan ANDRES (Bielefeld)

Martin SWALES (London): Die Geburt der modernen Poesie aus dem Geist der Banalität: Byron, Baudelaire, Heine

Carmen GÓMEZ GARCÍA (Madrid): Der Dichter als Wegbereiter einer neuen Sprache in Spanien. Heines erste Übersetzungen ins Spanische als misslungene Lektüre

20.00 Uhr: Empfang des Bürgermeisters der Stadt Graz, Herrn Mag. Siegfried Nagl, im Rathaus mit Dichterlesungen (Doron RABINOVICI, Saša STANIŠIĆ)

Donnerstag, 8. Juni

9.00-11.00 Uhr Moderation: Peter PABISCH (Albuquerque)

Hans H. HIEBEL (Graz): Heinrich Heines postromantische Romantik

Egon SCHWARZ (St. Louis): Sprachen im und fürs Exil

Jeffrey L. SAMMONS (New Haven): Das leichtgewichtige Judentum Heines in der amerikanischen Rezeption des frühen zwanzigsten Jahrhunderts

Nigel REEVES (Birmingham): Religiöse Disputation und Ermordung: Kräfte und Grenzen der Dichter und der Dichtung in Heines *Jehuda ben Halevy*. Betrachtungen über Heines Verhältnis zu jüdischer Dichtung und Judaismus

11.00-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-13.30 Uhr Moderation: Karl ACHAM (Graz)

Eda SAGARRA (Dublin): „Heine und die Katholschen“. Heines ironische Haltung gegenüber dem janusgesichtigen Katholizismus seiner Zeit

Rüdiger GÖRNER (London): Religion im Exil. Zu Heines Götter-Lehre

Ritchie ROBERTSON (Oxford): Der Götterkrieg. Ein episches Motiv von Milton bis Heine

Jordi JANÉ (Tarragona): Heines Gedankengut im *Traité d'athéologie* von Michel Onfray

13.30-15.00 Uhr: Mittagspause mit Büffetempfang

15.00-17.00 Uhr Moderation: Annette SIMONIS (Gießen)

Dieter BORCHMEYER (Heidelberg): Heines Götter

Luca RENZI (Urbino): Heinrich Heine *Der Schwabenspiegel*

Christian SCHÄRF (Mainz): Die Entstehung der artistischen Prosa. Zu Heinrich Heines *Ideen. Das Buch Le Grand*

Jan-Christoph HAUSCHILD (Düsseldorf): Heine-Kritiker, Heine-Verächter. Ein kurzer Rückblick

17.00-17.30 Uhr: Kaffeepause

17.30-19.00 Uhr Moderation: Petra ERNST (Graz)

Maria Manuela Gouveia DELILLE (Coimbra): Die doppelzügige Rezeption Heinrich Heines in der portugiesischen Literatur von der Jahrhundertwende bis zum Zweiten Weltkrieg

Huang WEN-HUA (Peking): Die Rezeption Heinrich Heines in China

Adjai Paulin OLOUKPONA-YINNON (Lomé): Die „schwarzen Schwestern“ der „weißen Loreley“ und die „schwarzen Brüder“ des „Atta Troll“

20.00 Uhr: Empfang des Landeshauptmanns von Steiermark, Herrn Mag. Franz Voves, anschließend Heine-Rezitation (Matthias LIER) mit Musik (Harfe: Marta KASZAN, Querflöte: Steffi MÖLLE)

Freitag, 9. Juni

9.00-11.00 Uhr Moderation: Karin SOUSA (Tübingen)

Jörg DREWS (Bielefeld): „Wir hatten einst ein schönes Vaterland.“ Werner Kraft schreibt in Palästina über Heinrich Heine

Mark H. GELBER (Beer Shewa): Heines jüdischer Wortschatz

Helmut KONRAD (Graz): Heine und die Studentenbewegung von 1968

Ioana CRĂCIUN-FISCHER (Bukarest): „Ich bin ein Kind der Revolution“. Zur Gestalt Heinrich Heines in Tankred Dorsts Theaterstück *Harrys Kopf*

11.00-11.30: Kaffeepause

11.30-13.30 Uhr Moderation: Hildegard KERNMAYER (Graz)

Hans Georg ZAPOTOCZKY (Graz): Heines Verstörung – Heines Zerstörung. Ambivalenz als Programm

Sabina BECKER (Freiburg i. Br.): Heinrich Heine im Kontext der europäischen Moderne

Kálmán KOVACS (Debrecen): Heine in Europa 1956-2006

Zoltán SZENDI (Pécs): Zur neuesten Rezeption Heinrich Heines in Ungarn

13.30-15.00 Uhr: Mittagspause mit Büffetempfang

15.00-17.00 Uhr Moderation: Eda SAGARRA (Dublin)

Joseph A. KRUSE (Düsseldorf): Heines Opium. Private Erfahrung und tradierte Religionskritik (z. B. durch Achim von Arnim)

David MIDGLEY (Cambridge): Heine bei Nietzsche

Gabriele SANDER (Wuppertal): Alfred Döblin und Heinrich Heine

Andrei CORBEA-HOISIE (Iasi/Wien): Celan und Heine

17.00-17.30 Uhr: Kaffeepause

17.30-19.00 Uhr Moderation: Christian NEUHUBER (Graz)

Christine IVANOVIĆ (Tokyo): Die Wunde Erinnerung. Zur Aktualität des Gedenkens

Yoshihiko HIRANO (Tokyo): Heine – Kraus – Adorno. Eine Konstellation um die „Wunde“ bei Paul Celan im Jahr 1962

Leonard OLSCHNER (London): Heine-Lektüre und Adornos Lyrikverständnis

20.00 Uhr: VERANSTALTUNG DER KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ: Liederabend im Minoritensaal mit anschließendem Empfang

Lieder nach Gedichten von Heinrich Heine von Franz Liszt, Irene Mattausch, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Clara und Robert Schumann
gesungen von Irene MATTAUSCH, Herrand MELZER, Mir HADI ROSAT (Gesangsklasse Ulf Bästlein), Sung EON HEO und Tomaž KOVAČIČ (Gesangsklasse Claudia Rüggeberg).
Alle SängerInnen sind auch Studierende der Liedklasse Christine Whittlesey.
Klavier: Stacey BARTSCH und Georg BECKMANN

Samstag, 10. Juni

9.00-11.00 Uhr Moderation: Peter REVERS (Graz)

Naoji KIMURA (Tokyo): Heinrich Heine im Kontext der Weltliteratur

Peter Uwe HOHENDAHL (Cornell): Musik – Sprache: Heines Pariser Musikkritik

Federico CELESTINI (Graz): Schuberts Heimkehr. Figuren der Verfremdung im Heine-Lied
Die Stadt

Anette SIMONIS (Gießen): Robert Schumanns Heine-Vertonungen – Zyklische Gestalt und poetischen Textur der *Dichterliebe*

11.00-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-12.30 Uhr Moderation: Sabina BECKER (Freiburg i. Br.)

Margaret A. ROSE (Cambridge): Heine und die europäische Kunst im Kontext von Alexander von Humboldts Unterstützung der bildenden Künste

Roger HILLMAN (Canberra): Am Rande der Rezeption: a) Heine im Film, b) eine Vertonung der *Wallfahrt nach Kevlaar*

15.00-22.00 Uhr: Ausflug ins südsteirische Weinland (Winzerhaus am Kogelberg) und geselliger Tagungsausklang mit Dichter-Lesungen (Mathias GRILJ, Klaus HOFFER, Alfred KOLLERITSCH) und Klezmer-Musik (Lothar LÄSSER)

Sonntag, 11. Juni

Abreise der auswärtigen TeilnehmerInnen